

Der Kongress

Das Projekt film»up interkulturell führt seit 2007 **Mediencamps** für Jugendliche durch, unterstützt die Vernetzung von Medienzentren und fördert Lehrerinnen und Lehrer, die in der Schule filmpraktisch arbeiten. Der Lernkongress zieht ein Resümee der bisherigen Arbeit und möchte Grundlagen für weitere Projekte legen. Er richtet dafür den Fokus auf **deutsche und internationale Projekte**, die Kooperationen von Schule und außerschulischen Filmpartnern und Medienpädagogen erfolgreich realisieren. Dabei gehen wir der Frage nach, wie Jugendliche weiterhin innerhalb und auch außerhalb von Schule intensiv gefördert werden können.

Ziele

- Welche Bedeutung hat Filmbildung heute?
- Welche Möglichkeiten bietet interdisziplinäre Filmarbeit?
- Welche Chancen hat das Filmemachen im System Schule?

Die aufgeworfenen Fragen sollen ihre Antworten finden und in Vorschlägen zur Umsetzung von neuen Projekten und Kooperationen münden. Deshalb versteht sich der Kongress als **Lernkongress**, auf dem die Teilnehmer ihre Köpfe zusammenstecken, Ideen **entwickeln** und Umsetzungsmöglichkeiten **erarbeiten**.

Themen

- **Kooperations- und Projektformen** von schulischer und außerschulischer Filmbildung
- **Fördermöglichkeiten** jugendlicher Filmemacher nach der Schule
- **Festivals/Wettbewerbe** für Filme von Schülern und Jugendlichen und deren Weiterentwicklung
- **Anforderungen** an Schule, (Medien-) Gesellschaft und Medienpädagogik

Methoden

- konzentrierte **Impulsreferate** von Wissenschaftlern, Politikern und den Machern von Jugendfilm-Projekten
- **Projektpräsentationen** in Form von dynamischen **Speed-Datings**: vorgestellt werden 20 bis 25 ausgewählte Projekte praktischer Filmbildung, die in und außerhalb von Schule realisiert worden sind.
- eintägige **Arbeitsgruppen** mit Inputs und Projektbeispielen

Teilnehmer

Schüler, Lehrer, Medienpädagogen, Filmemacher und andere Experten sowie Vertreter von Hochschulen und Fachverbänden sind herzlich eingeladen, sich an dem regen Austausch auf dem Kongress aktiv zu beteiligen.



Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.
Postfach 1967
D - 30019 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de

Tagungskosten

40,- €, Referendare 20,- €, Studierende und Schüler 10,-€
(incl. Kaffee, Wasser und ein Mittagsimbiss)

Anmeldung

Ausschließlich online unter www.kongress.film-up.org ab 1. Juni 2010

Tagungsort

Kultur- und Kommunikationszentrum Pavillon
Lister Meile 4 | 30161 Hannover

Veranstalter / Kongressbüro

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V. Hannover
up-and-coming Int. Film Festival Hannover
Lister Platz 1 | 30163 Hannover
kongress@up-and-coming.de | 0511 - 66 11 02

Förderer

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Partner

Netzwerk Mediatheken
FRAME - ständige Konferenz der frei arbeitenden Medienzentren
GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
NiLS-Niedersächsisches Landesamt für Lehrerbildung und Schulentwicklung
jaf - Verein für medienpädagogische Praxis Hamburg e.V.

Übernachtung

Im **ANDOR Hotel PLAZA** ist ein vergünstigtes Zimmerkontingent für die Teilnehmer des Kongresses vorgemerkt.

Letzter Termin für die Buchung zum **Sonderpreis** ist der **1. August 2010**.
Das Hotel befindet sich zwischen Hauptbahnhof und Pavillon, beides ist in wenigen Gehminuten gut zu erreichen.

Übernachtung im EZ 49,- € (Sonderpreis)/ pro Zimmer pro Nacht /
incl. Frühstückbuffet

Übernachtung im DZ 74,- € (Sonderpreis)/ pro Zimmer pro Nacht /
incl. Frühstückbuffet

Buchungen direkt unter:

ANDOR Hotel Plaza GmbH | Fernroder Str. 9 | 30161 Hannover
mail@Hotel-Plaza-Hannover.de | Fon: 0511- 33 88 0 | Fax: 0511 - 33 88 188
www.Hotel-Plaza-Hannover.de

Stichwort: Kongress film-up



Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.
Postfach 1967
D - 30019 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de

2. bis 4. September 2010
www.kongress.film-up.org

Für Gäste bis 26 Jahre sowie deren Begleiter empfehlen wir die **Jugendherberge Hannover**

Übernachtung 21,40 - 28,10 € / pro Person und Tag / inkl. Bettwäsche / inkl. Frühstück

Buchungen direkt unter:

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 1

30169 Hannover

Telefon 0511 1317674

Telefax 0511 18555

jh-hannover@djh-hannover.de

Wegbeschreibung zum Veranstaltungsort

- Zu Fuß vom Hauptbahnhof Hannover den Nordausgang/ "Raschplatz" wählen und geradeaus unter der Raschplatzhochstraße hindurch über den Fußgängerüberweg mit Ampel und schon steht man vor dem Pavillon, jetzt noch links 50 m am Haus entlang (Bücherei) zum Haupteingang - Entfernung 300 m. Oder im Hauptbahnhof mit der Rolltreppe eine Etage weiter hinunterfahren und auf Höhe der „Passerelle“ (-1 Ebene) Richtung Norden/ "Raschplatz" bis zum Ende gehen. Dort führt eine Treppe bzw. eine Rampe mit geringer Steigung wieder hoch auf die 0-Ebene und schon steht man direkt vor dem Pavillon, jetzt noch 50 m am Haus entlang (Bücherei) zum Haupteingang - Entfernung 300 m.
- Mit U-Bahn/Straßenbahn ist der Pavillon mit den Linien 1, 2, 3, 7, 8, 9, 10, 17 Haltestelle „Hauptbahnhof“ schnell und einfach zu erreichen (siehe oben) - 300 m Fußweg.
- Mit den Buslinien 121, 128, 134 fährt man bis zur Haltestelle Zentraler Omnibusbahnhof („ZOB“), von hier nur diagonal über die Kreuzung - 150 m Fußweg. Zur Fahrplanauskunft: www.efa.de
- Mit dem Auto bitte den Verkehrsschildern mit Hinweis zum Hauptbahnhof folgen. Direkt in Bahnhofsnähe liegen die Tiefgarage Raschplatz (unter der Raschplatzhochstraße) und das Parkhaus Friesenstr./Lister Tor. Von dort sind es jeweils 100 m zum Pavillon.



**up
and
coming**
Int. Film Festival Hannover
Deutscher Nachwuchsfilmpreis
Int. Young Film Makers Award

Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.

Postfach 1967

D - 30019 Hannover

Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02

Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25

kongress@film-up.org

www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe

büro für kulturelle angelegenheiten

Elisabeth-Hof | Portal 1b

Erkelenzdamm 59-61

10999 Berlin

Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77

Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73

presse@sauerbrey-raabe.de

Kongressprogramm

Donnerstag, 02.09.2010

- außerhalb des offiziellen Kongressprogramms -

- 12:00 - 14:00 *FRAME-Treffen Teil 1*
Vertreter der Ständigen Konferenz der frei arbeitenden
Medienzentren
- 14:00 - 16:00 *Urheberrecht und medienpädagogische Filmproduktionen*
Vertreter der KMK, des Netzwerk-Mediatheken, FRAME und
des Bundesministeriums für Justiz (BMJ)
Moderation DR. PAUL KLIMPEL, Berlin, Deutsche Kinemathek

- 14:00 - 16:00 **Ankunft und Registrierung**
16:00 **Begrüßung**
Tagungsmoderation STEFAN RUPP, Berlin, radio1

Einführung und Grußworte

DR. GISELA STEFFENS, Bonn, Bundesministerium für Bildung und
Forschung (BMBF)
BURKHARD INHÜLSEN, Hannover, Bundesweites Schülerfilm- und
Videozentrum e.V.

KURZPAUSE

- 17:00 *Der Hamburger Weg - Medienkompetenzförderung und
kulturelle Bildung*
PROF. DR. KARIN VON WELCK, Hamburg, Senatorin für Kultur, Sport
und Medien

Impulse 1

*Caméra Enfants admis - internationale Filmprojekte von und
mit Kindern aus aller Welt*
JEAN-LUC SLOCK, Lüttich / Belgien, Begründer von Caméra En-
fants admis

Medienkompetenzförderung in Deutschland

PROF. DR. NORBERT NEUSS, Buchholz, Universität Gießen, Vorsit-
zender der GMK

Die Bedeutung der Medien in der kulturellen Bildung

PROF. DR. PHIL. MAX FUCHS, Berlin, Vorsitzender des deutschen
Kulturrates



Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Video-
zentrum e.V.
Lister Platz 1
D - 30163 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de

18:30 - außerhalb des offiziellen Kongressprogramms -
FRAME-Treffen, Teil 2
Vertreter der Ständigen Konferenz der frei arbeitenden
Medienzentren

20:00 **Speed-Dating 1**
Deutsche und internationale Projekte präsentieren sich

21:00 **Projekt-Darstellungen**
Vertiefung der Gespräche des Speed-Datings

PAUSE

21:30 Abendprogramm

Freitag 03.09.2010

9:00 **Speed-Dating 2**
Deutsche und internationale Projekte präsentieren sich

10:00 **Projekt-Darstellungen**
Vertiefung der Gespräche des Speed-Datings

KAFFEPAUSE

10:50 **Impulse 2**
Medie Fabrikken - Förderung junger Filmtalente
TURID MARTHINSEN, Akershus / Norwegen, Leiterin der Medie
Fabrikken

*CITYZOOMS 2008-2010 - Einblicke in Ergebnisse und Erlebnisse
der Mediacamps*

ANDREAS HEDRICH, Hamburg, jaf - Verein für medienpädagogische
Praxis Hamburg e.V.

Jugendkulturbarometer - das Kulturpublikum der Zukunft
PROF. DR. SUSANNE KEUCHEL, Bonn, Direktorin des Zentrums für
Kulturforschung

*Kinemathek des Jetzt - Festivals und das Sichtbarmachen von
Schülerfilmen*

REINHARD W. WOLF, Mainz, Film- und Medienkunstkurator

**up
and
coming**
Int. Film Festival Hannover
Deutscher Nachwuchsfilmpreis
Int. Young Film Makers Award

Veranstalter:
Bundesweites Schülerfilm- und Video-
zentrum e.V.
Lister Platz 1
D - 30163 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:
sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de

13:30

Arbeitsgruppen

AG 1

Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren und Lehrern

- Welche Ziele liegen einer Film-/Medienausbildung zugrunde?
- Welche Möglichkeiten der Verortung im Studium, Referendariat und in berufsbegleitenden Qualifizierungsmaßnahmen sind realisierbar?
- Ist Medienkompetenz als eine interdisziplinäre Aufgabe oder als ein Bestandteil des Fächerkanons zu verstehen?
- Welche zentralen Problemstellungen innerhalb des Schulsystems treten zu Tage und wie lassen sie sich lösen?

AG 2

Schulische Filmarbeit und außerschulische Partner

- Welche Perspektiven bestehen für die weitere Zusammenarbeit?
- Welche Bedingungen liegen Kooperationsprojekten zugrunde und welche innovativen Ziele können formuliert werden?
- Entwicklung und Grundsteinlegung von neuen Kooperationsprojekten auf der Basis der bisherigen Ergebnisse, Erfahrungen und Forderungen

AG 3

Filmpräsentation und Festivals

- Verstehen sich Festivals und Filmveranstaltungen als Orte der Talentsichtung, Förderung oder Sichtbarmachung von Entwicklungen?
- Welche Veränderungen erfahren Filmfestivals?
- Welche neuen Aufgaben und Bedeutungen könnten sich herausbilden?
- Welche Chancen haben Filmproduktionen von Schülern und Jugendlichen wie groß muss und darf die Öffentlichkeit sein?
- Entwicklung einer „Leinwand-Doktrin“

AG 4

Förderung zwischen Schule und Ausbildung

- Wie kann über die Filmarbeit in der Schule hinaus eine Förderung für Kinder und Jugendliche stattfinden?
- Formulierung einer Forderung nach Nachwuchsförderung und Entwicklung einer entsprechenden Struktur



Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e.V.
Lister Platz 1
D - 30163 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de

ABENDESSEN - PAUSE

- 18:00 *Fachtreffen für Lehrerinnen und Lehrer*
filmlehrer.de, Teilnehmer der Qualifizierung ‚Taschengeld-
kino‘ der Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfen-
büttel, Mitglieder des BDK - Fachverband für Kunstpädagogik,
Interessierte
- 20:30 *Abendprogramm / Lounge-Party*

Samstag 04.09.2010

- 9:00 *Ausblicke auf die praktische Film- und Medienarbeit -
Präsentation der AG-Ergebnisse mit Diskussionsrunde*

KAFFEEPAUSE

- 11:30 **Perspektiven konkretisieren -**
Gesprächsrunde zu den Forderungen des Lernkongresses
N.N., Vertreter des Bundesministeriums für Bildung und
Forschung
DR. KLAUS BLAUDZUN, Rostock, Institut für Neue Medien
PETER ROMMEL, Berlin, Film Produzent, Pate ‚Deutscher Nach-
wuchsfilmpreis‘ (angefragt)
MATHIAS VOGEL, Hamburg, Filmemacher
- 12:30 **Video-Dokumentation**
kurzweiliger Rückblick auf zwei Tage intensiven Arbeitens



Veranstalter:

Bundesweites Schülerfilm- und Video-
zentrum e.V.
Lister Platz 1
D - 30163 Hannover
Fon: +49 (0) 511 - 66 11 02
Fax: +49 (0) 511 - 39 30 25
kongress@film-up.org
www.kongress.film-up.org

Pressekontakt:

sauerbrey | raabe
büro für kulturelle angelegenheiten
Elisabeth-Hof | Portal 1b
Erkelenzdamm 59-61
10999 Berlin
Fon: +49 (0) 30 - 61 10 73 77
Fax: +49 (0) 30 - 61 20 16 73
presse@sauerbrey-raabe.de